

AfD

Beitrag von „Krabappel“ vom 27. Juni 2018 21:54

[Zitat von Wollsocken80](#)

Btw ... "Angst" vor Rechtspopulisten haben vor allem die Deutschen. Österreicher, Schweizer, Franzosen, Niederländer ... haben eigentlich keine "Angst" vor Rechtspopulisten, die wählen die einfach und zwar zum Teil zu erheblich höheren Anteilen als in Deutschland die AfD gewählt wurde. Sowieso frage ich mich zunehmend häufiger, warum eigentlich die Deutschen "Angst" vor der AfD haben. Was kann die AfD denn Dir als Deutsche?



bin mir nicht sicher, ob du die Frage ernst meinst?

[Zitat von Wollsocken80](#)

...Sicher wählt auch der ein oder andere meiner Kollegen die SVP. Das interessiert mich in der Regel nicht weiter. Es interessiert mich erst dann, wenn mir einer gegenüber sitzt und schwadroniert, wie die Schweiz doch von Ausländern überrannt wird und im gleichen Atemzug der Satz "ja, aber solche wie *dich* meine ich ja nicht!" fällt.

Ja, einleuchtend. Die Meinung der anderen interessiert erst dann, wenn sie sie äußern- mhm das macht Sinn.

[Zitat von Wollsocken80](#)

...Jedoch habe ich auch schon gelernt, dass es unter den SVP-Wählern sehr anständige Typen mit sehr soliden Ansichten gibt. Das wird bei der AfD nicht anders sein und das macht die Sache mit dem "doof finden" dann wieder schwierig.

Jetzt wird's endgültig lächerlich.

Diese Partei macht Leute glauben, dass die Errungenschaften des letzten Jahrhunderts mit Füßen getreten werden dürfen. Sie gibt Kriminellen eine Stimme und versucht gleichzeitig, allem einen demokratischen Anstrich zu verleihen. Sie versucht, Gesetze zu umgehen. Sie versammelt Volksverhetzer unter ihren Fittichen. Ihre Anhänger zweifeln die Pressefreiheit an. Kurz: sie ist gefährlich.

Klar, manchmal denke ich auch, keine Aufmerksamkeit wäre vielleicht das Beste. Nur: verharmlosen darf man diesen Verein sicher nicht.